



Ergebnisse der gemeinsamen Informationsveranstaltung

„Brennpunkt innerstädtischer Handel – Welche Konzepte braucht die Mitte?“

- Datum:** 01. Juni 2010, 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- Ort:** Hotel Ratswaage Magdeburg, Ratswaageplatz 1-4, 39104 Magdeburg
- Veranstalter:**
- Stadt Magdeburg - Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und region. Zusammenarbeit der Stadt Magdeburg
 - Landesverband Großhandel, Außenhandel – Dienstleistungen Sachsen-Anhalt e.V.,
 - Verband der Kaufleute Sachsen-Anhalt e.V.,
 - Landesinitiative NETWORK-KMU,
- Referenten:**
- Rainer Nitsche, Beigeordneter, Wirtschaft, Tourismus und region. Zusammenarbeit der Stadt Magdeburg
 - Dr. Thomas Piko, Dozent für besondere Aufgaben an der HS Harz
 - Doris Knöfel, Investitionsbank Sachsen-Anhalt
 - Steffen Hensel, i-unit Consulting

Der Beigeordnete, Rainer Nitsche, berichtete über die aktuelle wirtschaftliche Lage der Stadt Magdeburg. Diese hat bisher eine positive Entwicklung genommen. Mit der neuen Dachmarke „Ottostadt Magdeburg“ soll das Image der Stadt und damit der Wirtschaftsstandort gestärkt werden.

Die traditionellen Verhandlungstheorien und -techniken basieren nahezu alle auf dem Ansatz Win-Win-Situationen zu erreichen. Dies trifft zunehmend weniger die Realität von Wirtschaftsverhandlungen. Dr. Thomas Piko stellte in seinem Vortrag die Modelle „Schweiz“ und „Äquator“ der Verhandlungsführung vor.

Anschließend gab Frau Knöfel einen Einblick in die Förderprogramme der Investitionsbank Sachsen-Anhalt und informierte u. a. über die Produkte Sachsen-Anhalt WEITERBILDUNG, Sachsen-Anhalt AUSBILDUNG, Sachsen-Anhalt MUT, das Beratungshilfeprogramm und die Zuschüsse der Gemeinschaftsaufgabe Sachsen-Anhalt.

Herr Hensel stellte den Weg zur Marktanalyse, anhand von Beispielen dar und gab Tipps zur besseren Vermarktung.

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Operationellen Programms des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert. Die Teilnahme ist kostenlos.



Europäische Kommission
Europäischer Sozialfonds
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



(v. links: Uta Otto, Rainer Nitsche, Doris Knöfel, Steffen Hensel)



(Die Teilnehmer folgen interessiert den Referaten)

Im Anschluss der Veranstaltung kamen die Teilnehmer untereinander ins Gespräch und klärten mit den Referenten unternehmensrelevante Fragen.

Bei Fragen zur Veranstaltung steht Ihnen das Team der Landesinitiative NETWORK-KMU unter der
Servicehotline 0391 6054-431
gern zur Verfügung.

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Operationellen Programms des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert. Die Teilnahme ist kostenlos.